



RWB Mitglieder-Mitteilung 1/2003

# RUDERN



Großer Andrang beim Anrudern 2003

## Adressen + Kontakte

**Vorsitzender:** Dr. Andreas Hasse  
Habelstraße 3a, 65187 Wiesbaden  
06 11- 84 11 90, dienstlich: 06 11 - 5 33 33 34  
E-mail: rahasse@gmx.de

**Fachbereich Verwaltung:** Ralph Gottschald  
Mainzer Straße 44, 55252 Mainz-Kastel  
06131-6 15 10  
E-mail: XXXXXXXXXXXXXXX

**Fb. Vermögensanlagen:** Thomas Hanfler  
Strinzer Weg 6, 65232 Taunusstein  
06128-23534, dienstlich: 06 11-3 60 96 53

**Fachbereich Finanzen:** Erik Ahrens  
Mainstraße 25a, 65203 Wiesbaden  
0611-69 19 15  
E-Mail: erik.ahrens@ahrens-gerlach.de

**Fachbereich Sport:** Joachim Uhr  
Hildegard von Bingen Straße 48, 65462 Ginsheim  
06144-938242  
E-Mail: joachim.uhr@uhri.de

**Jugendleiter:** Joachim Bonn  
Freudenberger Str. 111, 65201 Wiesbaden  
06 11-1 82 04 40, E-mail: joachimbonn@yahoo.com

**Mitgliedermittlung:** Ulrike Seib  
Emser Straße 35, 65195 Wiesbaden  
06 11-59 79 42, E-mail: uli@yook.de

Bootshaus Biebrich, Uferstr. 1, Wiesbaden  
06 11-6 19 22 oder 0611-9 60 02 13  
Internet: [www.rgwb.de](http://www.rgwb.de)

**Postanschrift:**  
Postfach 120504, 65083 Wiesbaden

## Liebe RWB-Mitglieder,

leider ist es etwas spät geworden mit der ersten MM (was nicht nur am Mutterschaftsurlaub liegt!), aber jetzt könnt Ihr endlich wieder lesen, was im Bootshaus und auf dem Wasser so los ist.

Damit die Hefte wieder früher und vor allem mit interessanten Berichten und Bildern gefüllt werden, gibt es wieder mal den Appell: wenn es etwas zu erzählen gibt, dann gebt mir „Input“. Ohne Text gibt es nur langweilige Hefte und die Internetseite ist nicht informativ.

Wer hat Lust, die Redaktion zu unterstützen?? Es wäre sehr schön, wenn sich mal jemand melden würde. Alleine ist das Texte-Eintreiben und Erstellen schwer zu schaffen, auch kleine Hilfe ist willkommen.

In diesem Sinne,

die Redaktion

---

## Impressum

**Mitgliedermittlung der Rudergesellschaft  
Wiesbaden-Biebrich 1888 e. V.**

82. Jahrgang Nr. 1

**Redaktion:** Ulrike Seib

**Herstellung:** Ulrike Seib

**Druck:** Druckerei Bode, 0611/9200920

# Deutschlandachter und Vierer ohne Steuermann gewinnen Weltcup in München

**Der Deutschlandachter trägt das gelbe Trikot des Weltcup-Führenden.**

*München.* Der Deutschland-Achter hat im sonnigen München auch den zweiten Weltcup souverän gewonnen, im Kopf hatten die Athleten aber schon die Konkurrenz aus Übersee.

„Die Kanadier und US-Amerikaner haben bestimmt vor dem Computer gesessen und das Rennen im Live-Ticker verfolgt“, sagte Bugfahrer Sebastian Schulte und ergänzte: „Dann werden sie jetzt wissen, was sie von uns erwarten können.“ Beim Weltcup-Finale auf dem Rotsee in Luzern in knapp drei Wochen wird es zum ersten Aufeinandertreffen seit der WM in Sevilla mit dem Weltmeister und den Bronze-Gewinnern aus den USA kommen.



---

## Lassen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge abbuchen.

### Ihr Vorteil:

Sie sparen den Weg zur Bank oder Post. Sie sparen Porto und Sie sparen Zeit. Sie brauchen an keine Termine zu denken. Das Einzugsverfahren ist für Sie gebührenfrei. Sie bekommen keine Mahnungen und vermeiden Mahngebühren. Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen. Sie erhalten bei jeder Abbuchung einen Beleg. Sie können die Abbuchung bei Ihrer Bank ohne Angaben von Gründen rückgängig machen lassen, wenn Sie glauben, die Abbuchung bestehe nicht zu Recht.

Sie erleichtern uns die wirtschaftliche Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft ganz erheblich!

## Mitgliedsbeiträge und Spenden

### überweisen Sie bitte an folgende Konten

Naspa	Kto. Nr. 135 017 167 BLZ 510 500 15
Postbank	Kto. Nr. 100 426-607 BLZ 500 100 60
Wiesbadener Voba	Kto.Nr. 32163203 BLZ 510 900 00

## Uschi Groß ist gestorben.

**W**ir nehmen Abschied von unserer geschätzten und beliebten Ruderkameradin Ursula genannt Uschi Groß, geb. Schurig und unter diesem Namen manchem Ruderkameraden besser bekannt. Uschi Groß war Ehrenmitglied unserer Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich. Seit 1995 wurde Uschi Groß diese Ehre zuteil und Uschi hat es, so glaube ich, genossen, ein herausragendes Mitglied der Wiesbadener Ruderfamilie zu sein.

Schauen wir zurück auf ihr Leben, das seit Jugend an eng mit dem Rudersport verbunden ist:

Gebürtige Danzingerin begann Uschi Groß mit dem Rudersport vor dem Krieg bei den Danziger Ruderinnen. Ich bin überzeugt, dass es in der damaligen Zeit besonderen Elans bedurfte, als Frau mit dem Rudersport zu beginnen. Uschi Groß betrieb Rudern als Freizeitsport. Das bot der sportlichen jungen Frau Gelegenheit, Sport und Geselligkeit, auf die es Uschi stets ankam, zu verbinden. Die in Danzig geknüpften Verbindungen und Freundschaften der Ruderkameradinnen haben die Flucht aus Danzig überdauert, wurden durch die Flucht vermutlich noch gestärkt. Bis ins hohe Alter hinein haben sich die Danziger Ruderinnen, die durch die Kriegsfolgen über ganz Europa verteilt wurden, regelmäßig getroffen. Als die Besuche und Treffen altersbedingt beschwerlicher wurden, haben Uschi und Ihre Kameradinnen Ihren Kontakt telefonisch fortgesetzt.

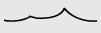
Nach dem Krieg wurde Uschi Groß 1947 endgültig in Wiesbaden sesshaft. In diesem Jahr wurde sie auch Mitglied der Rudergesellschaft Wiesbaden Biebrich. Uschi Gross hatte in dieser schwierigen Nachkriegs-

zeit Ihre Mutter zu versorgen und musste in der fremden Stadt Wiesbaden Arbeits- und Wohnungssuche bewältigen. Dass Sie trotzdem sofort in den Ruderverein eintrat, belegt die prägende Kraft der ruder-sportlichen Erlebnisse aus Danzig.

In den 50iger Jahren erlebte die Rudergesellschaft unter dem Vorsitzenden Dr. Herwig ihre erfolgreichste Zeit. Der sportliche Erfolg zog die gesellschaftliche Bedeutung der RWB in Biebrich und Wiesbaden nach sich. Uschi Groß schwärmte von den rauschenden Festen, die in unserem Bootshaus nach der Rückgabe durch die Amerikaner gefeiert wurden. Sie stellte ihr Organisationstalent in den Dienst des Vereins und war für einige Jahre „Vergnügungswartin“. Das sicherte ihr das Privileg, mit Dr. Hans Dyckerhoff, dem 2. Vorsitzenden der RWB, das Tanzvergnügen eröffnen zu dürfen. Hiervon hat Uschi Groß häufig und anschaulich erzählt. Die Kontaktpflege zu den Ruderkameradinnen und Ruderkameraden half Uschi Groß auch, in Biebrich eine Wohnung zu finden. So wohnte sie bis 1973 in der Josef-Brix Straße. Eine adäquate Stellung fand Uschi Groß schließlich seit 1950 bei der Dyckerhoff Portland Zementwerke AG, denn die Ruderfamilie hält zusammen.

Auch Uschi fühlte sich in der RWB sehr wohl und betrachtete den Verein als Familie. Uschi nahm stets regen Anteil am Ruderbetrieb und an den gesellschaftlichen Veranstaltungen und das auch noch, als sie 1973 Friedrich Groß heiratete und nach Darmstadt in die Kekulé Straße zog. Mit Fritz, ihrem „Goldstück“, hat Uschi Groß viele glückliche Jahre verbracht (bis zu seinem Tod 1989).

Uschi Groß hat sich gegenüber der RWB immer großzügig gezeigt und keine Bitte um Unterstützung zurückgewiesen. In ihrem Testament wurde die RWB großzügig bedacht. Aber hierüber hat Sie nicht gesprochen, sondern gehandelt. So habe ich Uschi Groß



# MM vom September 1965 erschieden

... ist und noch so brand aktuell wie eh und je ist.

**Analyse:** Nach mühevoller, tiefschürfender und gewissenhafter Untersuchung befinden wir uns in der glücklichen Lage, Ihnen, liebe Mitglieder, eine detaillierte Aufstellung der Männer geben zu können, die für das Wohl und das Fortleben unseres Vereins sich taglich bemühen.

Hier das Ergebnis:

Mitglieder der RWB	270
minus: Mitglieder über 70 J., auswärtige Mitglieder	- 41
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>229</b>
minus: Mitglieder mit weniger als 18 Jahren	- 52
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>177</b>
minus: Frauen ohne weinswirksame Tätigkeit, unterstützende Mitglieder	- 50
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>127</b>
minus: Studenten, Schuler, Lehrlinge, Familienväter	- 47
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>80</b>
minus: Verlobte, Jungvermalte, Kurzsichtige	- 14
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>66</b>
minus: Stammtischstrategen, Anhänger von Glücksspielen	- 5
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>61</b>
minus: Arbeitsunwillige, unzufriedene Ruderer und Skuller	13
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>48</b>
minus: Soldaten, Beattles und ähnliche Uniformträger	- 4
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>44</b>
minus: Kranke, Besucher von Fastnachtsveranstaltungen	- 18
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>26</b>
minus: Beitragsabduscher, Besserwisser, Träger von Vereinsabzeichen:	- 11
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>15</b>
minus: Unzufriedene, Stänkerer, ehemalige Vorstandsmitglieder	- 13
<b> Bleiben für die Arbeit:</b>	<b>2</b>

**Und wer sind die zwei? Sie und ich!**

als tatkräftige große Dame kennen gelernt, die eine stets positive Einstellung zum Leben auszeichnete. Die Verbindung zur Rudergesellschaft hat auch nicht durch die heimtückige Krankheit gelitten, unter der Uschi Groß während der letzten Monate litt. Sie hat noch im Herbst an der Siegerehrung für unseren Vizeweltmeister mit dem Deutschlandachter Sebastian Schulte und an unserer Weihnachtsfeier im Dezember 2002 teilgenommen, obwohl man ihr die Krankheit bereits anmerkte.

Am 30. Januar 2003 ist Uschi Groß in ihrer Wohnung in der Seniorenresidenz in Schlangenbad gestorben. Sie ist sanft eingeschlafen.

Die Mitglieder der RWB verneigen sich vor der Verstorbenen und ihrer Tatkraft zum Wohle des Rudersports. In der RWB lebt der Name Uschi Groß, geb. Schurig fort. *Dr. Andreas Hasse*

Diese traurige Wirklichkeit sollte uns ein Ansporn zur Mannhaftigkeit sein, ein Spender von Energie. Wir müssen mehr arbeiten - vor allem SIE müssen das, denn ich habe es satt, den ganzen Verein allein vorwärtszubringen.

(Nach einer Idee von F. Rau, Rudergesellschaft Baden von 1880)

# Wiesbadener Ruderer vor Saison-Höhepunkt in guter Form

Jens Ellrich  
Miriam Höner  
Robert Kämper  
Sebastian Tilch  
Joshua Hellemeier  
Ewgeni Schneider  
Birgit Krug  
Karoline Tilch  
Iris Mildenberger



## • Drei Siege auf der Internationalen Regatta in Köln • Jens Ellrich und Sebastian Schulte bei den Deutschen Meisterschaften am Start

Kurz vor den Höhepunkten der diesjährigen Rudersaison zeigen sich die Sportler von der Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich (RWB) in guter Form. Drei erste und drei zweite Plätze war die stolze Bilanz der fünf Aktiven, die am vergangenen Wochenende auf der Internationalen Juniorenregatta in Köln an den Start gegangen waren. Miriam Höner und Iris Mildenberger siegten bei den Juniorinnen B im Doppelzweier sowie in Renngemeinschaft mit Svenja Schermuly und Tine Reichelt aus Limburg im Doppelvierer ohne Steuerfrau. Miriam Höner war darüber hinaus in ihrem Rennen im leichten Einer die schnellste Rudererin. Bei den Juniorinnen A erreichte Karoline Tilch einen zweiten Platz im Einer sowie einen zweiten und einen dritten Rang im Vierer ohne Steuerfrau in Renngemeinschaft mit Offenbach, Gießen und Hanau. Ewgeni Schneider ruderte im Leichtgewichts Einer Junior B einen zweiten Platz heraus.

Den letzten Leistungstest vor den Hessischen Meisterschaften am 14. und 15. Juni in Eschwege haben die jungen RWB'ler das kommende Wochenende auf der Internationalen Juniorenregatta in Hamburg zu bestehen. Das Abschneiden in diesen beiden Konkurrenzen wird auch darüber entscheiden, wer von den Wiesbadener Ruderern vom 19. bis 22. Juni bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Brandenburg an den Start gehen wird.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren, die dieses Wochenende in Ratzeburg stattfinden, werden ebenfalls zwei Wiesbadener Ruderer mit von der Partie sein. Jens Ellrich hat sich im Leichtgewichts-Einer der Männer die Finalteilnahme zum Ziel gesetzt. Für Sebastian Schulte und den Deutschland-Achter wurde die Rennsaison gerade erst eingeläutet. Beim Weltcup-Auftakt in Mailand ruderte das Paradeboot des DRV vergangene Woche einen souveränen Sieg heraus. Einen Erfolg wünscht sich Sebastian Schulte natürlich auch für den nationalen Wettbewerb in Ratzeburg.

*Frank Schwarz*

# Sportlicher Jahresbericht des Jugendausschusses der RWB

Gemäß § 6 Nr. 5 Jugendordnung

## 1. Sportlicher Bericht Regatta-Rudern

Mitglieder der Jugendabteilung waren im Jahr 2002 an allgemeinen Regatten in Mannheim, Offenbach (Undine und Bürgel), Limburg, Schierstein und Gros-sauheim vertreten, sowie an den Internationalen Regatten in München und Hamburg. Darüber hinaus startete man wieder einmal erfolgreich bei den Hesenmeisterschaften in Eschwege, wo es dieses Jahr wieder einen Hessenmeister im Jungen 2x 89/88 gab. Darüber hinaus siegten noch eine Juniorin im 1x 86/87 und ein Junior im 2x und im 4x+ (in Zusammenarbeit mit Limburg).

Der Jungen 2x fuhr auf den Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen nach Duisburg, wo er den zweiten Platz auf der 1000m Strecke belegte.

Ein Mitglied der RWB-Jugend, dass in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen mit dem Limburger Club für Wassersport im Doppelzweier startete, fuhr auf der Deutschen-Jugendmeisterschaft in Essen einen 6. Platz im A-Finale ein. Insgesamt starteten in Essen drei Junioren/innen für die RWB und erreichten noch einen 5. Platz im A-Finale (JF I 1x B). Unter anderem wurden auch auf dem Ländervergleichskampf, der diesmal in Ladenburg (BaWü) ausgetragen wurde, einige Siege eingefahren. Zusammen mit Mitschülern starteten einige Aktive der RWB-Jugend auch bei Jugend-trainiert-für-Olympia in Wiesbaden, den hessischen Schulmeisterschaften.

## Breitensportveranstaltungen

Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe nahmen an dem Schwimmwettkampf in Gießen mit Erfolg teil.



Bei der Nikolausregatta in Mainz gewannen beide an den Start gegangene Gig 4x+ der RWB-Jugend. An dem Gerbermühllauf nahmen die Aktiven ebenfalls erfolgreich teil und gewannen die Mannschaftswertung bei den Jungen Jhrg. 87.

## Trainingslager

Im April verbrachte die Trainingsgruppe ein 8-tägiges Trainingslager am Edersee und im September fuhren Mitglieder der Trainingsgruppe zu einem Trainingswochenende nach Rüsselsheim. Ein Trainingslager fand über eine Woche im Herbst in Eschwege statt.

## Freizeiten, Wanderfahrten, Vereinseigene Veranstaltungen

Mitglieder der RWB-Jugend besuchten oder gestalteten folgende Freizeiten, Wanderfahrten oder Vereinseigene Veranstaltungen:

- Anrudern mit Torten-Ergo-Cup
- Pfingstwanderfahrt auf der Lahn von Wetzlar nach Diez
- 8-tägige Wanderfahrt auf Moldau und Elbe von Prag nach Dresden
- Interne Nachwuchsregatta Schierstein
- Abrudern
- Siegerehrung und Weihnachtsfeier der RWB im Festsaal des Biebricher Bootshauses

## 2. Austritte und Neuwahlen

In dieser Saison verließ ein Mitglied aus dem Verein die Trainingsgruppe. Es musste kein Amt im Jugendausschuss neu gewählt werden muss. Die Ämter werden noch von folgenden Personen bekleidet:

- Jugendleiter: Joachim Bonn
- Jugendobmann: Robert Kämper
- Stellvertretender Obmann/frau  
Schriftführer/in: Desiree Kaiser
- Kassenwart/wärтин: Miriam Höner
- 1.Beisitzer/in: Karoline Tilch
- 2.Beisitzer: Bastian Dittmann
- 3. Beisitzer: Mehmet Ünlü

## 3. Allgemeine Tätigkeiten

Neben dem Training gab es ein Treffen des Jugendausschusses, bei dem allgemeine wurden Themen wie z.B. der Kauf einer Mikrowelle für die Jugendabteilung der RWB besprochen. Verschiedene Mitglieder der RWB-Jugend bereicherten die Vereinszeitung mit mehreren gelungenen Berichten.

## 4. Kassenbericht

Kassenstand am 01.01.2002 in Euro:	797,16
Summe der Ausgaben:	-237,98
Summe der Einnahmen:	1068,84
Kassenstand am 31.12.2002:	1578,02

Unter die Ausgaben fiel unter anderem die Anschaffung einer Mikrowelle für die RWB-Jugend, „Sportlernahrung“ und Lebensmittel für diverse Mittagessen und Frühstücke sowie die Verpflegung auf Regatten. Einnahmen ergaben sich durch eine Spende von Familie Mattern, Familie Höner, Fam. Kaiser, Fam. Mildenberger, Herrn Lange und Frau Linke. Durch den Kuchenerlös auf der Schiersteiner Regatta, JfO und dem Anrudern ergaben sich ebenfalls Einnahmen.

## 5. Perspektiven für das Jahr 2003

Als Perspektiven für die kommende Saison heben sich besonders hervor:

- Teilnahme am Schwimmwettkampf in Gießen
- Trainingslager der Trainingsgruppe über Ostern in Holland
- Hessenmeisterschaft in Eschwege
- Sommerwanderfahrt (evtl. Frankreich)
- Teilnahme an internationalen Regatten und den DJM in Brandenburg
- Ländervergleichskampf

## 6. Dank

Der Jugendausschuss dankt den zahlreichen ungenannten Ruderkameraden/innen und vor allem Eltern für ihre Unterstützung bei Organisationen und Fahrdienstleistungen und hofft, dass seine Arbeit auf Resonanz stieß.

Wiesbaden den 12.02.03  
Der Jugendausschuss



# Termine 2003 RWB-Kindergruppe

## Veranstaltungen

29.5.-1.6.	Lahnwanderfahrt
14./15.6.	Hessenmeisterschaften in Eschwege
21./22.6.	* Nominiertenlehrgang in Großauheim
3.-6.7.	* Bundesentscheid JuM in Berlin-Grünau
17.-30.8.	Jugend-Sommerwanderfahrt
13./14.9.	Regatta Schierstein
20./21.9.	Regatta Großauheim
11./12.10.	Ländervergleichskampf in Hanau

\* Teilnahme an diesen Veranstaltungen setzt die Qualifikation bei den Hessenmeisterschaften voraus

## Trainingstermine

Ab sofort und voraussichtlich bis zum 20. Juli gelten für die Kindergruppe die folgenden neuen Trainingstermine. (In den Ferien findet Training nur nach Absprache statt.) Die Termine finden am Bootshaus in Schierstein statt und werden von Desiree Kaiser, Kristina Samstag und Joachim Bonn betreut.

Montag	16:30- 18:30 Uhr
Samstag	10-12 Uhr (nur wenn keine Regatta o.ä. stattfindet)



Faschingsparty im Bootshaus:

# Schwimmfest Gießen



Viel Wasser, viel Spaß:  
Giessener Schwimmfest



Superman beim Abflug - Stefan Heyde geht in  
der Schlussstaffel



Pokal für den Sieg in der 8x50m-Staffel

Die Begeisterten des letzten Males waren zum größten Teil dieses Jahr auch wieder mit dabei. Und ein paar Neue kamen noch dazu. So hatten wir beim Schwimmfest des Giessener RC Hassia mit insgesamt 17 Personen wieder eine große, fröhliche und erfolgreiche Gruppe beisammen. Aufgrund von Änderungen im Reglement war es dieses Jahr allerdings deutlich schwerer zu gewinnen, denn es wurden nicht mehr die Sieger jedes Laufs geehrt, sondern alle Läufe eines Rennens zusammengefasst. Aufgrund eines guten Meldeergebnisses traten in manchen Altersklassen, z.B. bei den Mädchen Jahrgang 89/90 immerhin 13 Schwimmerinnen gegeneinander an.

Insgesamt 32 Rennen waren für die RWB gemeldet und 20 mal konnten wir einen der ersten drei Plätze belegen, darunter vier erste Plätze.

Höhepunkt waren natürlich wieder die Staffelwettbewerbe. In der 4x50 m Kraul-Staffel der Männer reichte es immerhin zu Rang 5. Die 8x50 m Freistil-Staffel, bei der Aktive aller Altersklassen in einem Team antreten, konnten wir wie schon im Vorjahr souverän gewinnen. In der Vereinswertung arbeiteten wir uns im Verlauf des Tages immer mehr nach oben. Zum Schluss erreichten wir den dritten Platz hinter Frankfurt-Nied und Bingen.

*Joachim Bonn*

Disziplin	Altersklasse	Name, Vorname	Jahrg.	Zeit	Platz
50m Brust	Mäd. 89-90	Mattes, Charlotte	89	00:43,7	2
	Mäd. 89-90	Mattern, Sarah	89	00:49,2	6
	JFB	Höner, Miriam	87	00:47,5	3
	JFB	Mildenberger, Iris	87	00:57,2	10
	JFA	Kaiser, Desiree	86	01:04,8	4
	VF (A-F)	Höner, Erika	60/B	00:53,3	2
	Jungen 91-92	Harenbrock, Sebastian	92	00:57,1	6
	Jungen 91-92	Hellemeier, Lukas	91	01:02,4	8
	Jungen 89-90	Dittmann, Pascal	89	00:49,7	2
	JMB	Schneider, Ewgeni	87	00:53,4	5
	JMB	Harenbrock, Felix	88	00:55,2	6
	SM	Bonn, Joachim	76	00:37,7	1
	SM	Heyde, Stefan	63	00:39,0	3
	VM (A-H)	Heyde, Stefan	63/B	00:45,1	1
	VM (A-H)	Bonn, Joachim	76/A	00:37,1	1
	50m Kraul	Mäd. 89-90	Mattern, Sarah	89	00:39,9
Mäd. 89-90		Mattes, Charlotte	89	00:46,5	4
JFB		Höner, Miriam	87	00:41,6	3
JFA		Kaiser, Desiree	86	00:48,5	3
VF (A-H)		Höner, Erika	60/B	00:40,6	2
Jungen 89-90		Dittmann, Pascal	89	00:36,6	2
JMB		Schneider, Ewgeni	87	00:35,8	4
SM		Heyde, Stefan	63	00:32,3	3
SM		Ellrich, Jens	76	00:34,8	5
SM		Harenbrock, Dieter	61	00:37,4	9
VM (A-H)		Kaiser, Uwe	57/C	00:39,5	3

# Protokoll der Mitgliederversammlung der Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich 1888 e.V. vom 14.03.2003

Ort: Bootshaus Biebrich, Uferstr.1  
Zeit: 20:00 – 22:30  
Anwesenheit: Es sind 54 stimmberechtigte Mitglieder der RWB anwesend (d.h. mindestens seit 3 Monaten Mitglied).

Letztes Jahr hat ein Trainerwechsel von Elke Bonn zu Jens Elrich stattgefunden.  
Die Schiersteiner Regatta war sehr erfolgreich und hat ein positives Ergebnis gebracht.

## TOP 1: Begrüßung / Ehrungen

Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Andreas Hasse, eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung und stellt ihre Beschlussfähigkeit fest: Die Einladungsfristen sind ordnungsgemäß eingehalten worden und es sind genügend Stimmberechtigte anwesend. Dr. Andreas Bieniek wird zum Protokollführer bestimmt. Es wird den verstorbenen Mitgliedern Ursula Groß und Joachim Grüttner gedacht.

## TOP 2: Berichte des Vorstandes

### 1. Vorstandsvorsitzender, Dr. Andreas Hasse:

Der Vorstandsvorsitzende berichtet über das Geschäftsjahr 2002 und gibt einen Überblick über geleistete Neuanschaffungen. Er würdigt die sportlichen Erfolge der Trainingsgruppe sowie von Sebastian Schulte, der im Vierer den 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und den 2. Platz bei den Weltmeisterschaften im Deutschlandachter erreichte.

Die Mitgliederzahl ist weiter von 217 auf 224 angestiegen. Erfreuliche Zugänge sind unter anderem beim Kinderrudern zu verzeichnen.

### 2. Fachbereich Sport, Joachim Uhr

Joachim Uhr nennt die sportlichen Höhepunkte der vergangenen Saison und würdigt die Sportler, die sich dabei besonders hervorgetan haben. Der geplante Etat wurde eingehalten.

### 3. Fachbereich Verwaltung, Marcus Brodeßer

Marcus Brodeßer gibt einen Überblick über die weiteren Aktivitäten der RWB im vergangenen Jahr:

- An- und Abrudern 2002
- Sommer-Grillfest und Einer-Workshop für die Mittwochsgruppe
- Weihnachtsfeier
- Eierfahrt 2003
- Jugend Trainiert für Olympia + Schiersteiner Regatta
- Vereinszeitschrift: Die Finanzierung ist immer noch nicht gesichert. Außerdem wird zu einer aktiveren Unterstützung mit Berichten aufgerufen.

Marcus gibt bekannt, dass er nach Göteborg zieht und nicht mehr zur Wahl steht.

### 4. Fachbereich Vermögen, Thomas Hanfler:

- 2 Skiffs wurden für den Kinderbereich angeschafft (bereits in 01 angeschafft und in 02 getauft)
- Ein schwerer Einer wurde für den Masters-Bereich angeschafft.
- Es wurde ein neuer Bootshänger angeschafft und der alte Bootshänger renoviert, um die Engpässe bei den Bootstransporten in der Saison zu vermeiden.
- Die Herrenumkleide wurde neu verputzt und gestrichen.
- Die bisher vermietete Garage steht jetzt zum Lagern für das Material und zum Reparieren der Boote zur Verfügung.

- Der Bootssteg wird zur Zeit überholt und soll Ende des Monats fertig gestellt werden. Es ist geplant, die Kanister für den zusätzlichen Auftrieb über den Baumstämmen durch geschlossene Abflußrohre zu ersetzen. Von einigen Mitgliedern wird kritisiert, dass auch dieses Material mit der Zeit spröde wird. Es werden verschiedene alternative Vorschläge gemacht (PU-Rohre/Styropor/Aluminiumfässer). Außerdem wird von Wolfgang Götte darauf hingewiesen, dass die Führungen an den Schwimmern sehr stark abgenutzt sind und auf jeden Fall verstärkt werden müssen. Andreas Hasse schließt die Diskussion mit der Aufforderung, dass sich die Beteiligten noch einmal direkt an Thomas Hanfler wenden sollen.

### 5. Fachbereich Finanzen, Gabriele Buk:

Gabriele Buk erläutert die Gewinnermittlung sowie die Vermögensübersicht zum 31.12. 2002 (nach AfA). Der Spendenumfang ist gegenüber dem vorherigen Jahr stark gesunken. Die Aufstellungen befinden sich im Anhang.

Gabriele Buk weist auf den gegenüber dem vorherigen Jahr geringeren Betrag unter der Rubrik Zuschüsse hin, der von fehlenden Übungsleiterzuschüssen herrührt, eine Folge von zwei fehlgeschlagenen und damit verspäteten Überweisungen des Vereins. Die Überweisung der Mitgliedsbeiträge an den Landessportbund waren nach den Förderrichtlinien Voraussetzung für den Erhalt der Übungsleiterzuschüsse. Der Vorstand bedauert das Versäumnis.

In der Aussprache zu diesem Punkt wird von Dr. Bernd Hoecker vorgeschlagen, für den Fachbereich Finanzen ein Pflichtenheft, das alle wichtigen Termine und allgemeine Hinweise enthält, einzurichten.

### TOP 3: Bericht der Rechnungsprüfer (Hans Otto Glücklich; Erik Ahrens)

H. O. Glücklich weist darauf hin, dass die Unterlagen relativ spät vorgelegt worden sind. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass es teilweise zu verspäte-

ten Zahlungen gekommen ist. Alle Aufzeichnungen sind vorhanden, geprüft und für in Ordnung befunden worden. Er weist auch noch einmal auf die fehlenden Übungsleiterzuschüsse hin. Er beantragt die Entlastung der Fachbereichsleiterin Finanzen und des Vorstandes.

### TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Nachdem alle Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer ihre Berichte vorgetragen haben, kommt es zur Abstimmung über die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Diese wird bei 2 Gegenstimme und 7 Enthaltungen befürwortet.

### TOP 5: Neuwahl des Vorstandes

#### Wahl des Vorstandsvorsitzenden:

Horst Arndt führt die Wahl des Vorstandsvorsitzenden durch. H. Arndt schlägt Dr. Andreas Hasse zur Wiederwahl vor. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Dr. Andreas Hasse wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

#### Wahl des Fachbereichsleiters Sport:

Joachim Uhr wird von Dr. Andreas Hasse vorgeschlagen. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen. Joachim Uhr wird ohne Gegenstimme und bei einer Stimme Enthaltung zum Fachbereichsleiter Sport gewählt.

#### Wahl des Fachbereichsleiters Verwaltung:

Ralph Gottschald (nicht anwesend) wird von Dr. Andreas Hasse vorgeschlagen. Es liegt ein Brief über die Bewerbung zu dem Amt vor. Die Arbeit von Ralph Gottschald soll von Dr. Andreas Bieniek unterstützt werden. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen.

Ralph Gottschald wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zum Fachbereichsleiter Verwaltung gewählt.

Wahl des Fachbereichsleiters Vermögensverwaltung: Thomas Hanfler wird von Dr. Andreas Hasse vorge-

schlagen. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen. Thomas Hanfler wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.

#### **Wahl des Fachbereichleiters Finanzen:**

Dr. Andreas Hasse schlägt Erik Ahrens als Fachbereichleiter Finanzen vor. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen und Erik Ahrens ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt.

Alle anwesenden Gewählten nehmen ihre Wahl an. Ralph Gottschald hat bereits vorab seine Bereitschaft erklärt.

### **TOP 6: Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Es standen 4 Kandidaten zur Verfügung, die folgende Anzahl von Stimmen erhalten haben (2 Stimmen pro Mitglied):

Hans Otto Glückliche	50
Wolfram Lorei	20
Dieter Reinsch	23
Sebastian Krug	4

Gewählt wurden damit H.O. Glückliche und D. Reinsch, die die Wahl annehmen.

### **TOP 7: Neuwahl des Ehrenrates**

Bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird der bisherige Ehrenrat in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt:

Horst Arndt	Ersatz: Irmgard Linke
Werner Lange	Ersatz: Gerhard Köpge
Wolfgang Lorei	Ersatz: Sabine Vogt

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

### **TOP 8: Genehmigung des Haushaltsplanes 2003**

Der letztes Jahr beschlossene Anschaffungsplan soll fortgeführt werden. Thomas Hanfler schlägt vor, dieses Jahr einen Gig-3er anzuschaffen. In der darauf folgenden Aussprache gibt es mehrere Beiträge mit einem eindeutiges Votum für einen Gig-4er, da hier

ein größerer Engpass besteht und die vorhandenen 3er letztes Jahr restauriert wurden.

Dem Plan wird mit der vorgeschlagen Änderung zur Anschaffung von einem Gig-4er unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit zugestimmt.

### **TOP 9: Festsetzung der Beiträge und sonstigen Gebühren**

Es wird beschlossen die Beiträge nicht zu erhöhen.

### **TOP 10: Sonstiges**

Joachim Uhr ruft dazu auf, mehr Beiträge für die Homepage und für die Vereinszeitung zu liefern, wie z.B. Berichte von Wanderfahrten e.t.c.

Horst Arndt regt an, die Kühltruhe im Eingangsbereich wegzuschaffen. Der Vorstand will sich darum kümmern.

Der Vorstandsvorsitzende beendet die Mitgliederversammlung gegen ca. 22:30 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

*Dr. Andreas Bieniek  
Versammlungsleiter*

*Andreas Hasse*

# Kilometer 2002

Hoecker, Dr. Bernd-Rüdiger	2.710,0	Wendel, Christoph	330,0
Ellrich, Jens	2.706,0	Jacobs, Achill	317,0
Gottschald, Ralph	2.520,5	Wünsche, Kirstin	331,0
Kämper, Robert	2.398,5	Jacobs, Nikolas	287,0
Höner, Miriam	2.279,0	Rühl, Susanne	291,0
Schneider, Ewgeni	2.180,5	Kaiser, Matthias	228,0
Tilch, Karoline	1.901,5	Mattes, Charlotte	227,5
Vogt, Sabine	1.853,5	Kaiser, Uwe	272,0
Mildenberger, Iris	1.738,7	Frank, Hansgerd	278,0
Bieniek, Dr. Andreas	1.698,5	Mattern, Sarah	215,2
Kilbinger, Paul	1.262,0	Schmundt, Dominik	275,0
Hedia, Amr	1.226,5	Gründel, Stephan	277,0
Reinsch, Dieter	1.211,0	Sauerwein, Markus	260,0
Kaiser, Desirée	1.154,2	Schaab, Ole	269,0
Leisegang, Werner	922,0	Vetter, Hans-Joachim	251,0
Schwabe, Erich	900,0	Jacobs, Brigitte	192,0
Hellemeier, Joshua Andrea	890,0	Hellemeier, Lucas	138,5
Sauer, Markus	880,9	Estermann, Lukas	205,0
Samstag, Kristina	764,1	Schmelcher, Dennis	114,7
Hoecker, Albert	710,0	Barthel, Christine	169,0
Arsumanian, Gregor	670,0	Krug, Birgit	162,5
Bonn, Joachim	605,2	Kordes, Jan David	158,5
Albrecht, Katja	592,0	Beckmann, Sven	88,5
Heyde, Stefan	555,0	Perthuis, Mathieu	128,0
Seib, Ulrike	537,5	Slutzky, Gabriele	130,0
Bußmann, Annette	536,0	Vetter, Marlis	124,0
Dittmann, Pascal	516,5	Ahrens, Erik	125,0
Brodeßer, Marcus	493,0	Frönd, Roland	115,0
Opitz, Klaus	517,1	Lange, Werner	119,0
Thumeyer, Hans Helmut	495,5	Jacobs, Carmen Elene	98,0
Witt, Michael	480,5	Pargmann, Heinz-Jürgen	98,0
Zeller, Claudia	447,0	Hasse, Christiane	96,0
Krug, Sebastian	443,5	Fogel, Wolfgang	95,0
Opitz, Dorle	380,5	Kurz, Thomas	80,0
Schwabe, Rosemarie	357,0	Samble-Tannert, Carole	96,0
Kirsch, Annette	328,0	Schubert, Mischa	84,0
Tilch, Sebastian	332,0	Wüst, Dr. Erich	10,0
Misselhorn, Manfred	319,0	Fernandez, Alexis	74,0

Haas, Stephan	84,0	Scheel, Christian	2,5
Schreiner, Thomas	61,0	Godmann, Henrik	16,5
Harenbrock, Felix	79,7	Loose, Armin	11,0
Sürmann, Heike	69,0	Spem, Katrin	7,0
Breuer, Uwe	67,0	Hellemeier, Gabriele	9,0
Baumann, Elke	68,5	Jost, Martina	9,0
Schwarz, Frank	64,0	Hasse, Dr. Andreas	11,0
Pauli, Gabriele Hildegard	59,0	Langer, Bernd	11,0
Hanfler, Laura	19,0	Müller, Sebastian	8,0
Höner, Erika	63,0	Rebelein, Jonas	10,5
Frenzel, Jörg	51,0	Steiert, Angelika	5,0
Krause, Andrea	52,0	Glücklich, Hans-Otto	7,5
Behrensen, Uwe	42,0	Papsdorf, Sebastian	2,8
Meier, Manuela	44,0	Opitz, Jenny	2,6
Tannert, Nico	47,0		
Hellemeier, Clemens Claudio	40,5		
Schibberges, Julian	48,0		
Radloff, Tobias	45,5		
Harenbrock, Sebastian	42,0		
Walter, Christiane	36,0		
Borkowsky, Rainer	30,0		
Bonn, Elke	39,7		
John, Nicolas	26,5		
Hänisch, Folkard	35,0		
Ahrens, Jonas	38,5		
France, Andrea	24,0		
Denzer, Manuel	34,3		
Wetterling, Thomas	23,0		
Bedding, Theresa	32,3		
Harenbrock, Dieter	27,5		
Rachow, Roswitha	20,0		
Riester (Rüster ???), Dirk	15,0		
Opitz, Tim	26,0		
Götte, Inge	12,0		
Schlaf, Nadine	11,0		
Birnbach, Anne	23,8		
Uhlmann, Philipp	23,5		
Binder, Joachim	9,0		
Krug, Helgrid	17,5		
Babenhäuserheide, Anja	10,0		
Dittmann, Bastian	18,0		
Wincierz, Joachim	0,0		



## In diesem Winter machte das Hochwasser den Ruderern nur einmal einen Strich durch die Rechnung

**Zum Merken, damit es nicht heißt, wir haben es nicht gewusst – hier die markanten Pegeldaten (Pegel Mainz):**

5,00	Oberkante Uferbefestigung
5,20	Mitte Parkplatz (letzter Termin für Hänger und PKW)
5,50	Bordsteinkante Uferstraße (Bootshauseingang), Keller ist voll
5,70	unteres Hallentor
6,00	oberes Hallentor
6,60	Oberkante Doppelboden/Eingangshalle
6,80	1. Treppenstufe zum Restaurant
7,03	Wasserstand 29.01.95
7,04	Wasserstand 29.05.83
7,06	Wasserstand 13.04.83
7,37	Wasserstand 27.02.70
7,53	bisher höchster Stand 29.03.88



**Internet Info Hochwasser: [www.bafg.de](http://www.bafg.de)**

# Keine Langeweile am 1. Mai



Die RWB-Mitglieder müssen sich nicht den Kopf zerbrechen, wohin der Ausflug am ersten Mai hingehen soll – natürlich trifft man sich an diesem Tag am Bootshaus in Biebrich. In diesem Jahr entschlossen sich besonders viele Ruderer für das Anrudern, kein Wunder viele waren schon richtig ausgehungert nach ihrem Lieblingssport, denn wochenlang ging gar nichts, das Bootshallentor in Schierstein war defekt und der Bootssteg in Biebrich wurde mal wieder saniert, diesmal schwimmt er nach den Arbeiten besonders gut, hoffentlich etwas länger als sonst. Den Helfern vielen Dank!



Immer mehr Kinder?

Die „alten Herren“ gingen traditionsgemäß im Achter aufs Wasser und kamen gemeinsam mit über 50 Ruderern in Vierern, Zweiern und einem Dreier zurück ans Bootshaus. Die Flotte sah beeindruckend aus. Am Ufer waren schon die nichtrudernenden Ruderfreunde versammelt: Familienmitglieder mit ihren Kindern, die momentan immer zahlreicher werden, aber vielleicht fällt mir das auch nur deshalb auf, weil ich nun auch mit meinem kleinen Zwerg an das Bootshaus kam.

Wenn auch nach der kurzen Strecke mit geringem Kalorienverbrauch stürzten sich schon alle auf Bratwürste (Danke an Christof, der wirklich keine Bratwurst verkohlen ließ), Kuchen und Getränke. Ralph Gottschald, der Nachfolger von Marcus Brodeßer machte seinen Einstiegsjob gut, alles war bestens organisiert. Bei Essen und Trinken gab es genug Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern zu unterhalten, die den Weg ans Bootshaus nur einmal im Jahr schaffen – wenigstens etwas.



**Wolfram Lorei, Horst Arndt Werner Thiele und Vereinspräsident Dr. Andreas Hasse**



**...und allzeit gute Fahrt**

Der offizielle Teil der Veranstaltung waren die Ehrungen der Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft. Wolfram Lorei, Horst Arndt und Werner Thiele erschienen und nahmen die Ehrennadeln in Empfang.

Anschließend konnten noch die neuen Boote getauft werden, gleich drei Trainingseiner konnten ihre Jungfernfahrt antreten. Mit diesen Booten werden dieses Jahr die Rudermöglichkeiten verbessert. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr mal wieder ein Boot für die Breitensportgruppe taufen können.

Da das Wetter von Stunde zu Stunde besser wurde, hielt es die Ruderer noch lange am Bootshaus und halfen, das Fass Bier zu leeren – er reichte genau. Also dann, liebe Mitglieder – erscheint auch noch die nächsten Monate zahlreich zum Rudern!

*Ulrike Seib*



**Karoline Tilch erläutert die Bedeutung des Namen „Treskil“**

# Eurega 2003 – der Kampf gegen den Wind



**v.l.n.r. Ellen Slenczka (Heidelberg), Katja Albrecht, Kirsten Wünsche, Dominik Schmund und Amre Hedia**

Liebe Ruderkameraden, die EUREGA ([www.eurega.com](http://www.eurega.com)) ist vorbei und die Helden kehren zurück. Bei gutem Wetter und heftigem Gegenwind, der das Rudern zusätzlich erschwerte, war die EUREGA auch für die RWB wieder ein voller Erfolg.

Die starke Beteiligung seitens der RWB zeigt erneut das zunehmende Interesse am Langstreckenrudern im Verein. Hier ein kleiner Überblick in Zahlen.

*Stefan Heyde* siegte auf den 100 km in der offenen Klasse MDA 40 in Renngemeinschaft mit Karlsruhe, Raststatt, Donau RC in 5:53:58. In der gleichen Klasse belegte *Sabine Vogt* in Renngemeinschaft mit Bremen in 7:04:59 den 2. Platz.

In der offenen Klasse starteten *Andreas Bieniek, Bernd Hoecker und Ralph Gottschald* in Renngemeinschaft mit Kölner und Neuss und belegten den 6. Platz in 6:19:48.

Auf der „Kurzstrecke“, also die 45(!) km starteten in der Mixed Klasse *Katja Albrecht, Amre Hedia, Kirsten Wünsche, Dominik Schmund und Ellen Slenczka (Heidelberg)* und belegten in 3:14:05 den 3. Platz.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu diesem gutem Ergebnis.

Besonders möchte ich mich bei Cynthia Kipping bedanken, die auch in diesem Jahr uns als Schlachtenbummler, Photograph und Fahrer zur Seite stand und somit die Teilnahme erst ermöglicht.

Ein würdigen Abschluß fand die Veranstaltung beim gemeinsamen Abendessen beim Bonner Ruderverein, auf dem gleich für das nächste Jahr geplant wurde.

*Ralph Gottschald*





# Regatta in Gent



## Siege der RWB bei der Regatta der Owwebacher RG Undine

Mix 4x+ 13 u. 14 J.      Charlotte Mattes, Sebastian Tilch,  
Sarah Mattern, Pascal Dittmann,  
Stm.: Nikolas Jacobs  
JM 1x BII LG (Sa)      Joshua Hellemeier

Jung 1x 14 J. I      Pascal Dittmann

Mäd 2x 13/ 14 J. I      Sarah Mattern, Charlotte Mattes  
JM 1x BII LG (So)      Joshua Hellemeier



Erste Regatta für Manuel Denzer -  
erster Sieg für Karlheinz!

*Herzlichen Glückwunsch!*



**Nikolas Kampf:**  
Für den Teamgeist  
– Gemeinsam  
gegen den Steuermann.



**Nikolas-Flug:**  
Eisernes Gesetz - eiskalte Landung:  
Wer steuernd siegt, der fliegt



**Souverän gewonnen  
im Mixed 4x+:  
Pascal Dittmann,  
Sebastian Tilch,  
Nikolas Jacobs (Stm.),  
Sarah Mattern und  
Charlotte Mattes**



**Bisher noch keinen Junior-Sieg,  
in Offenbach gleich zwei:  
Joshua Hellemeier**



**Sieg im 2x für Sarah Mattern und Charlotte Mattes**

# Geburtstage

## Juli

- 01. Pargmann, Heinz-Jürgen
- 02. Mildenberger, Iris
- 02. Breuer, Uwe
- 03. Harenbrock, Dieter
- 04. Sack, Stefan
- 09. Lange, Werner
- 10. Koepp, Holger
- 14. Kaspar, Nadine
- 14. Arsumanian, Gregor
- 16. Uhlmann, Philipp
- 18. Geisthardt, Gabriele
- 19. v.Groddeck,  
Karl-Heinrich
- 22. Krebs, Ingrid
- 22. Fogel, Wolfgang
- 23. Reinsch, Dieter
- 29. Misselhorn, Manfred
- 29. Aulenbacher, Susanne

## August

- 01. Bonn, Elke
- 05. Opitz, Tim
- 07. Palma-Overgoor, Egle
- 08. Hoecker,
- Dr. Bernd-Rüdiger
- 10. John, Nicolas

- 11. Meier, Manuela
- 15. Hofmann, Klaus
- 20. Kilbinger, Paul
- 21. Kaiser, Uwe
- 24. Wünsche, Kirstin
- 24. Seeland, Alexander
- 24. Martin, Ralf
- 27. Krug, Helgrid
- 30. Hasse, Christiane
- 30. Witt, Michael
- 31. Sürmann, Heike

## September

- 01. Sambele-Tannert, Carole
- 02. Mertl, Tobias
- 03. Harenbrock, Felix
- 04. Kurz, Thomas
- 04. Leisegang, Werner
- 06. Vogt, Sabine
- 07. Luz, Paul
- 08. Schmidt, Burkhard
- 10. Kaiser, Friederike
- 12. Zorn, Cornelia
- 18. Köpge, Gerhard
- 19. Opitz, Jenny
- 19. Arndt, Horst
- 19. Schäfer, Thomas

- 20. Dittmann, Bastian
- 20. Rohrmus, Antje
- 23. Denzer, Simone
- 23. Götte, Inge
- 24. Bach, Norbert
- 26. Barthel, Christine
- 29. Feser, Dominik

## Oktober

- 02. Leisegang, Ingrid
- 04. Feddersen, Johannes
- 05. Schibberges, Julian
- 05. Reinsch, Gesine
- 06. Brodeßer, Marcus
- 06. Hellemeier, Joschua
- 06. Götte, Wolfgang
- 06. Lorei, Katja
- 06. Claussnitzer, Birgit
- 09. Wetterling, Michael
- 09. Wetterling, Thomas

- 10. Wincierz, Joachim
- 14. Garai, Kornel
- 14. Franke, Thomas
- 18. Opitz, Klaus
- 18. Fleisch, Dr. Joachim
- 19. Borkowsky, Rainer
- 19. Rückert, Margot
- 20. Frönd, Roland
- 21. Radloff, Tobias
- 21. Opitz, Dorle
- 22. Niese, Andreas
- 22. Frenzel, Jörg
- 26. Tilch, Birgit
- 26. Walter, Christiane
- 27. Hellemeier, Clemens
- 28. Schreiner, Thomas
- 29. Bußmann, Annette
- 31. Schnecko,  
Prof.Dr.Hans-Werner

**„Ich grüße Euch Ruderer!  
Meine Mutter versucht schon alles,  
damit ich später mal rudere (ich muss  
im Maxicosi sitzen und Kochlöffel halten),  
mal gucken . . .**

**Miron Konstantin Seib,  
Sohn von Ulrike Seib und Konstantin Pribluda**

